



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule,  
Weiterbildung und Sport**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Mittwoch	01.02.2023

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Vorstellung von Schulleitungen	
1.2	Offene Ganztagschule 1. Vorstellung des Maßnahmenkonzeptes für 2023 2. Anmeldezahlen für das Schuljahr 2023/2024	<b>49</b>
1.3	Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes	<b>50</b>
1.4	Öffnung der Schulhöfe der Schulen in der Wehrstraße	<b>51</b>
1.5	Kommunaler Zuschuss für die Durchführung von Angeboten zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I im Haushaltsjahr 2023	<b>52</b>
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
3.2	Special Olympics World Games - Planung Host Town Programm	
3.3	Mündlicher Sachstandsbericht Baumaßnahmen Schulen	
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes; Beauftragung eines Planungsbüros	<b>53</b>
4.2	OGS - Maßnahmenplanung für 2023; Beauftragung eines Büros zur pädagogischen Bedarfsplanung	<b>54</b>
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:40 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef  
**Vorsitzende:** Veronika Herchenbach-Herweg  
**Schriftführer:** Sandro Klenner

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzende/r

Herchenbach-Herweg, Veronika SPD

#### stellv. Vorsitzende/r

Keuter, Angelina CDU

#### Ratsmitglieder

Dederich, Claudia CDU

Dohlen, Gerhard CDU

Engler, Claudia SPD

Golombek, Björn SPD

Herchenbach, Henning SPD

Löffel, Simone SPD

Merz, Ulrich CDU

Müllerke, Kevin FDP

Niebiossa, Norbert Die Unabhängigen

Noppene, Johannes Bündnis 90 / Die Grünen

Sass, Jennifer Bündnis 90 / Die Grünen

Stahn, Astrid Die Fraktion

#### sachkundige Bürger/innen

Bochem, Gianluca CDU

Bornheim, Astrid CDU

Findeklee, Mario Bündnis 90 / Die Grünen

Gärtner, Philipp FDP

Vertretung für Herrn  
Tobias Lingen

Gembicki, Wolfgang SPD

Jurgenowski, Heidemarie SPD

Knebel, Stephanie CDU

Vertretung für Frau  
Ellen Thiesen

Schmitz, Bernhard CDU

Sieling, Johanna CDU

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Weiterbildung und Sport** am  
01.02.2023

**beratende Mitglieder**

Bolle, Wilfried	Stadtsportverband Hennef	Vertretung für Herrn Hajo Noppeney
Eggert, Björn, Dr.	Stadtschulpflegschaft	Vertretung für Frau Ute Kaiser-Berger
Hagen, Margarete	Vertreterin der Schulen	Vertretung für Frau Stephanie Kollatz-Block
Weber, Anja	Vertreterin der Schulen	

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herkt, Martin (Beigeordneter)  
Schüren, Silke (Leiterin des Amtes für Schule, Bildungskoordination und Sport)

**Gäste:**

Gegenwart, Sandra (stv. Schulleiterin Kastaniengrundschule)

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	<b>Beschlussvorlagen</b>	

Die Ausschussvorsitzende, Frau Veronika Herchenbach-Herweg (SPD-Fraktion), eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Schule, Weiterbildung und Sport und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend verpflichtete die Ausschussvorsitzende Herrn Dr. Björn Eggert (beratendes Mitglied / Stadtschulpflegschaft) und Herrn Philipp Gärtner (sachkundiger Bürger / FDP-Fraktion) mit dem folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“

Auf die Bekräftigung der Verpflichtung mittels Handschlags wurde pandemiebedingt verzichtet.

1.1	<b>Vorstellung von Schulleitungen</b>	
-----	---------------------------------------	--

Frau Herchenbach-Herweg begrüßte die neue stellvertretende Schulleiterin der Kastaniengrundschule, Frau Sandra Gegenwart, die sich im Anschluss kurz vorstellte und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortete.

Die Vorsitzende bedankte sich im Anschluss im Namen des Gremiums und wünschte für die weitere Tätigkeit alles Gute.

1.2	<b>Offene Ganztagschule</b> <b>1. Vorstellung des Maßnahmenkonzeptes für 2023</b> <b>2. Anmeldezahlen für das Schuljahr 2023/2024</b>	49
-----	---	----

Frau Herchenbach-Herweg wies zu Beginn des Tagesordnungspunktes noch einmal auf die knappe Realisierungszeit bis zum Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz im Sommer 2026 hin. Sie verwies auf den Beschluss des Ausschusses vom 06.12.2022, wonach bis zu den Haushaltsplanungen 2024 für alle OGS-Standorte eine Bedarfsanalyse und Konzeption erstellt werden sollte. Sie schlug daher vor, die Raumbedarfsanalyse von der pädagogischen Ganztagsentwicklung zu trennen und in 2023 zunächst nur den Raumbedarf der restlichen Standorte zu ermitteln.

Die Umsetzung der konzeptionellen Neuausrichtung in den Schulen (Auflösung des additiven Systems der Raumnutzung und Rhythmisierung des Tagesprogramms) soll erst im Nachgang zur Raumbedarfsermittlung (in 2024) erfolgen und fachlich angeleitet bzw. bei Bedarf auch begleitet werden. Der Vorschlag fand Zustimmung bei den Fraktionen. Frau Schüren teilte mit, dass das Planungsbüro signalisiert hat, dass eine Entkopplung der Raumbedarfsplanung möglich ist.

Herr Schmitz (CDU-Fraktion) bat um zeitnahe Mitteilung der ÜMI-Zahlen (Übermittagsbetreuung).

Antwort der Verwaltung:

Folgende ÜMI-Plätze gibt es aktuell an den Hennefer Grundschulen:

KGS	30
GGG Gartenstraße	25
GGG Hanftal	24
GGG Am Steimel	25
GGG Kastanienschule	20
GGG Siegtal	24
Summe	148

Frau Sasse bat um Prüfung, ob in diesem Jahr – neben den Raumbedarfsplanungen an allen Grundschulen – zumindest an einer Grundschule auch die pädagogische Konzeptentwicklung erfolgen kann. Sollte dies von Seiten des Planers in 2023 zusätzlich möglich sein, soll das von ihm anzufordernde Angebot auch diese Option enthalten.

Abschließend beschloss der Ausschuss für Schule, Weiterbildung und Sport - abweichend vom Beschlussvorschlag - einstimmig:

1. Zur Raumbedarfsermittlung wird in 2023 zunächst an allen verbliebenen Grundschulstandorten eine räumliche Bestandsaufnahme durchgeführt. Der konzeptionelle Prozess zur Entwicklung eines pädagogischen Gesamtkonzeptes erfolgt erst im Anschluss an die Bestandsaufnahme.

Der Beschluss zur Beauftragung wird nach Vorlage eines entsprechenden Angebotes im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt.

2. Der Ausschuss für Schule, Weiterbildung und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

1.3	<b>Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes</b>	50
-----	---	----

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig:

Mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes und der Bevölkerungsprognose wird ein Planungsbüro beauftragt.

1.4	<b>Öffnung der Schulhöfe der Schulen in der Wehrstraße</b>	51
-----	--	----

Es gab eine umfangreiche Diskussion, in der Argumente für und gegen eine teilweise Öffnung der Schulhöfe vorgetragen wurde. Die Fraktionen waren jedoch einstimmig der Meinung, dass der in der Beschlussvorlage empfohlene Erprobungszeitraum zu kurz gewählt ist. Es bedürfe einer Erprobung von mehreren Wochen, die sowohl Ferien- als auch Unterrichtstage abdeckt.

Frau Sieling (CDU-Fraktion) teilte mit, dass die CDU-Fraktion erst eine Entscheidung treffen kann, sofern ihnen die Stellungnahmen der betroffenen Schulleitungen und der Schulpflegschaften der Schulen an der Wehrstraße vorliegen. Zusätzlich sollen Stellungnahmen der Schulleitungen eingeholt werden, deren Schulen derzeit schon über ein offenes Gelände verfügen.

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Weiterbildung und Sport** am  
01.02.2023

Daraus formulierte die Ausschussvorsitzende den Antrag der CDU-Fraktion, diese Stellungnahmen einzuholen und die Entscheidung in die nächste Sitzung des Ausschusses am 23.05.2023 zu vertagen.

Dieser Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen der Fraktionen CDU, FDP und Die Unabhängigen, 8 Nein-Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Fraktion und SPD sowie 3 Enthaltungen der SPD-Fraktion mehrheitlich beschlossen.

1.5	<b>Kommunaler Zuschuss für die Durchführung von Angeboten zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I im Haushaltsjahr 2023</b>	52
-----	---	----

Der Ausschuss für Schule, Weiterbildung und Sport beschließt (vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023):

Zur Finanzierung des Programms „SGH fit“ erhält das Städtische Gymnasium Hennef - vorbehaltlich unter Berücksichtigung einer Haushaltssperre von 1,5 % - für das 2. Schulhalbjahr 2022/23 und für das 1. Schulhalbjahr 2023/24 jeweils einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 985,00 €, im Kalenderjahr also insgesamt 1.970,00 €.

Die Gesamtschule Hennef Meiersheide erhält zur Finanzierung von „Projekten zur Förderung von Flüchtlingskindern im Rahmen des Ganztagsangebotes“ - vorbehaltlich unter Berücksichtigung einer Haushaltssperre von 1,5 % - für das 2. Schulhalbjahr 2022/23 und das 1. Schulhalbjahr 2023/24 jeweils einen Zuschuss von 492,50 €, im Kalenderjahr also insgesamt 985,00 €.

Die Gesamtschule Hennef-West erhält zur Finanzierung eines „Förderangebotes im Bereich Kulturelle Bildung für die Jahrgänge 5 und 6“ – vorbehaltlich unter Berücksichtigung einer Haushaltssperre von 1,5 % - für das 2. Schulhalbjahr 2022/23 und das 1. Schulhalbjahr 2023/24 jeweils einen Zuschuss von 492,50 €, im Kalenderjahr also insgesamt 985,00 €.

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Die mündlichen Anfragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Frau Schüren informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Fördermittel „Extra-Geld“ für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 bis auf einen kleinen Restbetrag komplett verausgabt wurden.

Das Ministerium teilte kürzlich mit, dass es für das Jahr 2023 neues „Extra-Geld“ in Höhe von rund 100.000 € für die Schulen in städtischer Trägerschaft geben wird.

Ergänzung der Verwaltung zur Verwendung des „Extra-Geldes“ 2021/22:

<i>Höhe der Fördermittel „Extrageld“ 2021/22</i>	<i>396.018,00 Euro</i>
<i>Ausgaben Bildungsgutscheine</i>	<i>34.100,00 Euro</i>
<i>Ausgaben Schulträgerbudget</i>	<i>94.041,37 Euro</i>
<i>Ausgaben Schulbudgets</i>	<i>265.491,95 Euro</i>
<i>Restmittel</i>	<i>2.384,68 Euro</i>

3.1	<b>Bericht über die Ausführung von Beschlüssen</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2	<b>Special Olympics World Games - Planung Host Town Programm</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.3	<b>Mündlicher Sachstandsbericht Baumaßnahmen Schulen</b>	
-----	--	--

Frau Schüren berichtete über die aktuellen Baumaßnahmen an den Schulen:

Neubau KGS Wehrstraße:

Der Einbau der Abhangdecke und die Malerarbeiten sind mittlerweile fertiggestellt, die Elektroarbeiten sind ebenfalls so gut wie fertig. Problematisch sind die Bodenarbeiten. Durch eine festgestellte Restfeuchtigkeit kann mit diesen Arbeiten noch nicht begonnen werden. Abhängig vom Baufortschritt könnte die Einrichtung des Gebäudes in den Osterferien erfolgen. Die Außenanlage kann allerdings erst nach den Restarbeiten an der Außenfassade angelegt werden. Zum Schuljahresbeginn sollen jedoch alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Dreifachturnhalle Meiersheide:

Die Maßnahme wird mit Fördermitteln realisiert. Der Antrag auf die Fördermaßnahme wurde inzwischen bei der Oberfinanzdirektion in Münster vorgelegt. Sobald die Genehmigung vorliegt, kann mit der Dachsanierung begonnen werden. Die Arbeiten sind für die Sommerferien eingeplant.

Sanierung Schwimmbad Sportschule

Auch bei dieser Maßnahme kommen Fördermittel zum Einsatz. Derzeit wird die europaweite Ausschreibung vorbereitet. Erst wenn ein Planungsbüro beauftragt wurde, kann der Förderantrag der Oberfinanzdirektion in Münster vorgelegt werden. Dies wird voraussichtlich erst gegen Ende des Jahres erfolgen können. Das Genehmigungsverfahren dauert dann in etwa fünf Monate. Mit einem Maßnahmebeginn vor Mitte 2024 ist daher nicht zu rechnen. Der Schul- und Vereinssport kann während der ca. einjährigen Sanierungsarbeiten nicht stattfinden.

Umzug Förderschule

Nach aktuellem Stand wird die Sanierung des freistehenden Bestandsgebäudes in der Theodor-Heuss-Allee bis Ende 2024 dauern, so dass ein Umzug der Förderschule voraussichtlich erst Anfang 2025 erfolgen kann.